

Wankeltreffen 2014 im Elsass

Wie schon im letzten Heft angekündigt, findet das nächste Wankeltreffen vom 30. Mai bis 1. Juni 2014 in Lobsann statt.

Heute geht es um weitere Informationen, praktische Tipps und den Wunsch, dass Ihr Euch bitte zahlreich anmeldet!

Wie kommt man da am besten hin?

Die Meisten müssen wohl irgendwo über den Rhein. Dafür gibt es langweilige, schöne und originelle Möglichkeiten. Fangen wir erst einmal damit an, auf welcher Höhe Lobsann liegt:



Wie schon in der Karte zu sehen: "Ah, da liegt es", also etwa auf Höhe von Karlsruhe, ca. 30 km Luftlinie westlich. Von Norden, Süden oder Osten kommend, kann man auf der A 5 in Karlsruhe Mitte auf die B 10 in Richtung Landau fahren (die B 10 wird dann zur A 65), dann über die B 9 auf die (kostenfreie) französische A 35, in Seltz in Richtung Hatten abfahren, auf dieser Straße bleiben bis Soultz-sous-Forets, dort an der Ampel links und nach ca 500 m rechts nach Drachenbronn/Lobsann abbiegen. Die Straße führt durch Lobsann (im Ort leicht rechts halten) und wenn man aus dem Augenwinkel links einen Gemeindeplatz (wahrscheinlich mit weißem Zelt) und rechts einen blauen VW-Bus gesehen hat, ist man knapp zu weit gefahren.

Alles kein Problem, denn in dem Weltort Lobsann gibt es selbstverständlich einen Stadtplan. Der allerdings ist seitenverkehrt, was aber auch nichts macht, denn wenn Ihr den gefunden habt, seid Ihr genau richtig. Einfach neben dem Stadtplan vorbeischaun, schon merkt Ihr, dass Ihr etwa 1 Meter vom Veranstaltungsort entfernt seid.

Das war nun – was die Rheinüberquerung angeht – einer der langweiligsten Wege. Genauso öde ist es, über die Iffezheimer Brücke (Abfahrt Baden-Baden) auf selbige A 35 zu fahren, es sei denn, man

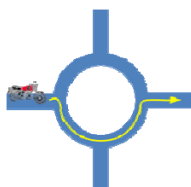
interessiert sich für die neu gebaute Turbine an der Staustufe oder möchte sich die Wankel-Packtaschen mit vermeintlichen Schnäppchen aus dem Roppenheimer Outlet vollpacken.

Sehr viel netter ist die ca. 2 km Luftlinie von der Iffezheimer Brücke entfernte alte Eisenbahnbrücke über den Rhein. Dazu sollte man Rastatt-Wintersdorf auf deutscher und Beinheim auf französischer Seite anpeilen. Von Beinheim kann man dann sehr nett über Kesseldorf und Hatten anreisen, ab Hatten dann der obigen Beschreibung folgen.

Am schönsten ist die Rheinüberquerung jedoch mit der Fähre **Saletio** von Plittersdorf (bei Rastatt) nach Seltz (französische Seite). Die Fähre ist ganz einfach zu finden, sie ist bei Rheinkilometer 339. Die Benutzung ist kostenlos; sie fährt wochentags von 6–20 h und wochenends von 6:30 – 22 h. Etwas Geduld muss man mitbringen, denn der andere Rheinverkehr hat Vorfahrt. Und damit wären wir beim ersten Punkt unseres Mottos "Interessante Technik": es handelt sich nämlich um eine mittlerweile eher seltene Gierseilfähre. Von Seltz geht es dann wiederum in Richtung Hatten usw.

Landschaftlich sehr schön ist auch die Anreise über Wissembourg und dann auf der D 51 über Rott, Cleebourg, Drachenbronn nach Lobsann. ACHTUNG: wenn man von dieser Richtung nach Lobsann fährt, sollte man nicht in großer Vorfreude, den blauen VW-Bus und das Zelt bereits zu sehen, die hundsgemeine Rechts-vor-links-Kreuzung kurz vor dem Ziel übersehen.

Damit Ihr unbeschadet bis nach Lobsann kommt, empfehlen wir, einen gültigen Ausweis mitzunehmen, auch wenn an der Grenze sehr selten kontrolliert wird. Außerdem wollen wir Euch nicht mehr länger auf die Folter spannen und zu des Rätsels Lösung des korrekten Kreiselfahrens in Frankreich kommen (siehe letztes Heft).



Möglich waren zwei Antworten, wie man sich hier korrekt verhält: die weniger praktische Möglichkeit wäre abzusteiigen und zu schieben (Lösung E), die empfehlenswerte Lösung C: beim Reinfahren links und beim Rausfahren rechts blinken. Hört sich bescheuert an? Ist es aber gar nicht, wenn man sich daran gewöhnt hat. Es gibt ja auch dreispurige Kreisel in Frankreich (nicht in Lobsann, wie Ihr merken werdet ...), dann ist das sogar sehr hilfreich.

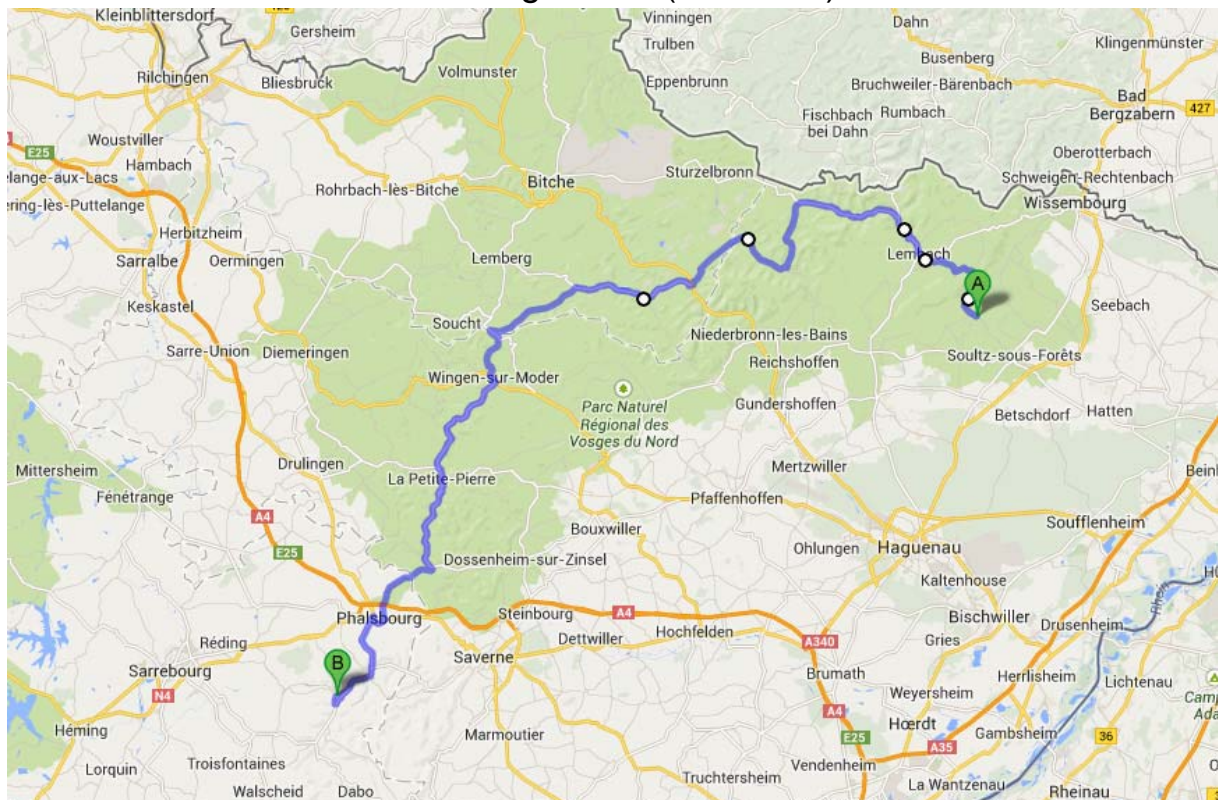
So, nun habt Ihr schon einmal einige Infos, wie Ihr nach Lobsann kommt. Zum Thema Übernachtung findet Ihr am Textende die wichtigsten Infos. Falls Ihr ein Zimmer im Gasthaus oder Hotel buchen wollt, wartet nicht zu lange, denn dies ist eine beliebte Wandergegend und unser Treffen findet an einem "langen Wochenende" statt.

Was haben wir für das Wankeltreffen geplant?

Fangen wir mit dem Kulinarischen an: Wenn Ihr schon den weiten Weg ins Elsass auf Euch nehmt, dann gibt es sicher Spannenderes als Grillwürstchen mit Kartoffelsalat.

Daher wird es am Freitag und Samstag (Reihenfolge steht noch nicht fest) zwei elsässische "Nationalgerichte" geben, einmal Flammkuchen und einmal Choucroute garni (Sauerkraut mit verschiedenen Sorten Fleisch und Wurst, Kartoffeln). Für beides sollten wir rechtzeitig die richtigen Mengen bestellen und bitten Euch daher, uns möglichst bald die ebenfalls beiliegende Anmeldung zu schicken.

Wir haben auch einen Ausflug durch das schöne Elsass geplant. Und da geht es natürlich wieder um das Motto "interessante Technik". Die "große Runde" soll über schöne, kurvige Straßen zum Schiffshebewerk nach Arzwiller gehen. Das sind auf schöner Straße 93 km (2 Stunden), auf dem direkten schnellen Weg 81 km (1 Stunde).



Weitere Informationen zum "Plan Incliné" findet Ihr im Internet unter <http://www.plan-incline.com/de/fuehrungen.html>. Es gibt dort Führungen, an denen man teilnehmen kann (3 Euro); sollten genug Interessierte zusammenkommen, dann können wir auch eine Gruppenführung organisieren.

Wir haben großes Glück, dass das Schiffshebewerk zum Zeitpunkt des Wankeltreffens wieder in Betrieb sein wird, nachdem es im Juli 2013 einen schweren Unfall gegeben hatte und nur durch Glück im Unglück kein Schiff abgestürzt ist.

Für diejenigen, die keine längere Ausfahrt machen möchten, gibt es noch weitere interessante Technik im näheren Umkreis von Lobsann zu sehen:

Der älteste Ölbohrturm der Welt steht nicht in Texas und nicht in Russland, sondern 1,5 km von unserem Veranstaltungsort entfernt im Wald.

Etwa 3 km entfernt, in Merkwiler-Pechelbronn, gibt es das Erdölmuseum mit interessanten Informationen. Das Museum ist klein und länger als eine Stunde wird man sich dort nicht aufhalten. Hier gibt es jedoch Öffnungszeiten zu beachten und Führungen meist nur nach Anmeldung.

Sehr interessant ist auch die alte Ölmühle in Pfaffenbronn, die früher mit im Kreis laufenden Tieren angetrieben wurde, heute durch einen beeindruckenden Motor. Hier kann jeder Walnüsse oder Haselnüsse vorbeibringen und bei einem Plausch mit dem Betreiber zuschauen wie das Öl gepresst wird und es auch gleich wieder mitnehmen. Auch hier müssten wir uns für eine Führung anmelden.

Und damit kommen wir zum nächsten Rätsel: Welche Menge Öl lässt sich aus 2 kg Walnüssen pressen?

- a) 20 ml b) 200 ml c) 2000 ml

Ein Highlight für Technikbegeisterte ist sicher die Maginot-Linie mit ihren unterirdischen Kraftwerken und dem unglaublichen Schienen- und Kommunikationssystem. Etwa 8 km von Lobsann entfernt ist der "Kalkofen" (Four a Chaux), dort kann man eine sehr interessante Führung mitmachen, auf eigene Faust darf man nicht hinein. Auch hier können wir eine Gruppenführung organisieren, wenn sich genügend Interessierte finden, möglicherweise auch für den Freitag. Da hier alles unterirdisch ist, wäre das auch unser Schlechtwettervorschlag.

<http://www.lignemaginot.fr>

Ein Museum der besonderen Art ist das Musée de Abri in Hatten (ca 10 km von Lobsann entfernt), das Donnerstag bis Sonntag von 10-18 h geöffnet hat. Hier finden sich Fahr- und Flugzeuge aus der Zeit des Zweiten Weltkriegs, vieles davon ist noch funktionsfähig und mit ein bisschen Glück macht der Besitzer während des Museumsbesuchs mal wieder eine Probefahrt mit einem alten Gefährt.

Wie die Website so schön schreibt: „Man findet hier französisches, deutsches, amerikanisches, ostdeutsches und russisches Material".
<http://www.maginot-hatten.com>

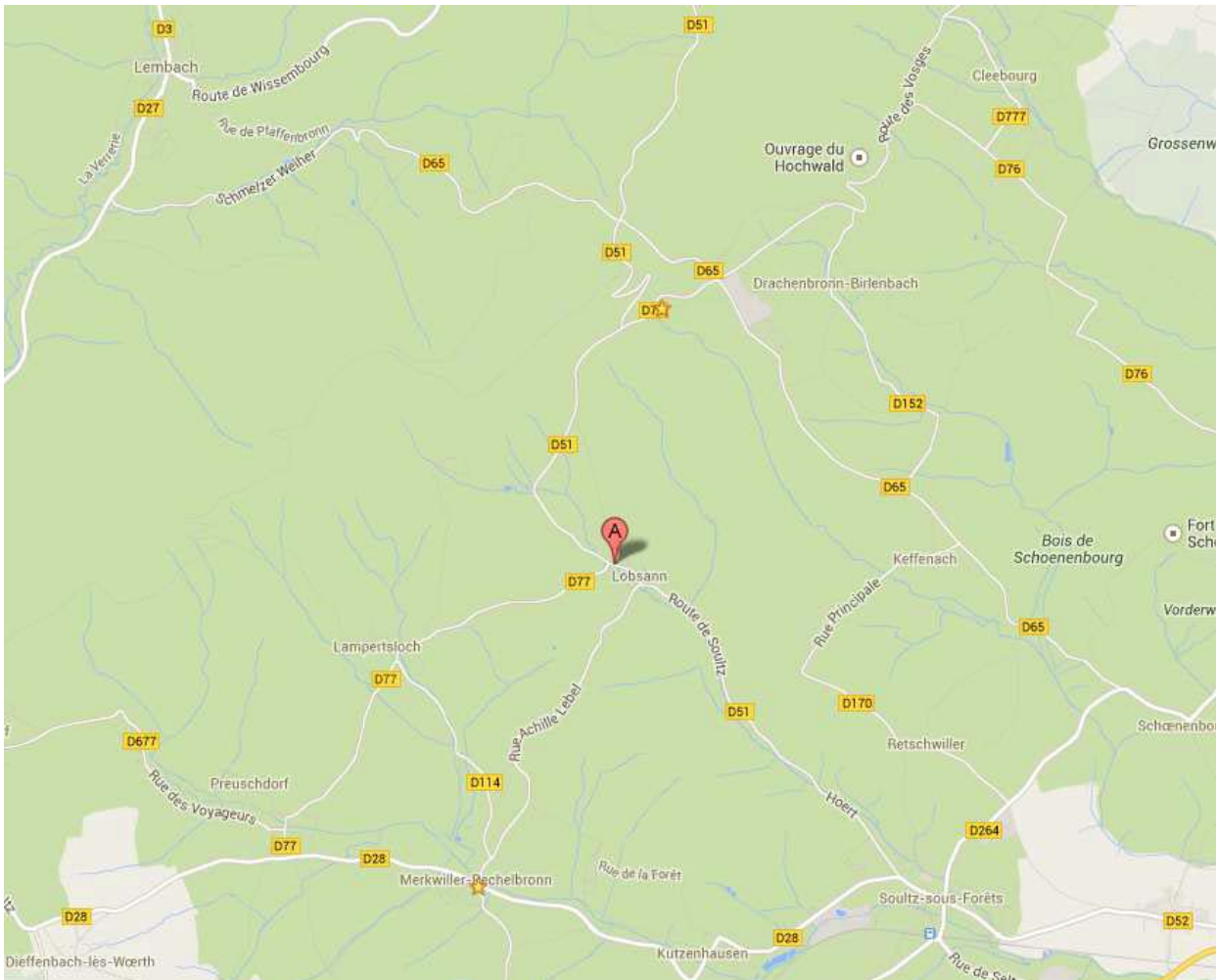
Parallel zu unserem Wankeltreffen richtet der Automobil-Club Maikammer e.V. im ADAC am 30./31.05.2014 die 20. Internationale Weinrallye für Veteranenfahrzeuge aus. Am Samstag geht die Ausfahrt auch durch das Elsass mit einem Stopp in Seebach (ca 15 km von Lobsann entfernt). Leider ließ sich der Ausrichter nicht ermuntern, die Strecke durch Lobsann zu legen.

Das Wichtigste beim Wankeltreffen sind jedoch mit Sicherheit die Benzin- bzw. Gemischgespräche und das Treffen der IG-Mitglieder und Freunde. Wir werden uns alle Mühe geben, dafür die entsprechenden Vorbereitungen für ein gemütliches Beisammensein zu treffen. Ihr könnt uns dabei helfen, indem Ihr Euch möglichst bald anmeldet und uns bei etwaigen Änderungen auf dem Laufenden haltet. Dazu füllt bitte den beigefügten Anmeldebogen aus oder schickt uns die entsprechende Information einfach per E-Mail.

Schon jetzt wünschen wir allen eine gute Anreise und freuen uns auf das Kennenlernen oder Wiedersehen,

Eure Moni & Harald E-Mail: fuchsmail@web.de

Wankeltreffen 2014 - Unterkünfte



Adresse Wankeltreffen 2014:

Gemeindehaus und -platz; 30, rue Principale, 67250 Lobsann

Übernachtungsmöglichkeiten in Lobsann:

- Schlaflager im Gemeindezentrum
- Zelt bei uns im Garten (genau gegenüber, aber leichte Hanglage ...)
- Wohnmobil ca. 400 m entfernt auf Asphaltplatz (keine Sanitäreanlagen)

Gasthöfe im Umkreis:

- Siebenbrunnenmühle (3,2 km entfernt)
- Hotel Etoile (3,7 km entfernt)
- s'Kämmerle (8,4 km entfernt; bzw. 2,4 km über Waldpiste)
- Auberge de Fleckenstein (5,8 km entfernt)

Gasthäuser/Hotels in der Nähe von Lobsann

Wir empfehlen, frühzeitig zu reservieren, denn es ist eine beliebte Wandergegend und die wenigen Gasthäuser und Hotels sind schnell ausgebucht.

Bei allen Hotels kann man sich auf Deutsch verständigen. Sollte es mal nicht so sein, einfach zu einem späteren Zeitpunkt nochmals anrufen. Die Preise sollten bei allen Hotels zwischen 50 und 100 Euro pro Zimmer und pro Nacht liegen.

s'Kämmerle: 5, rue de Lembach, 67250 Memmelshoffen, Tel. +33 388 806297, Fax +33 388 806401

<http://skammerle.fr/index.html>

Sehr idyllisches Gästehaus in kleinem Ort. Die Besitzerin kümmert sich liebevoll um die Gäste. Es gibt einen Waldweg, der bei trockenem Wetter und Tageslicht befahrbar ist (ist auch erlaubt). Über normale Straßen kommt man über Soultz-sous-Forets dorthin.

Ferme Auberge du Moulin de 7 Fontaines (Siebenbrunnenmühle):

direkt an der Straße D51

zwischen Lobsann und Drachenbronn; 67160 Drachenbronn - Birlenbach

Tel 03.88.94.50.90 - Fax

03.88.94.54.57. <http://www.auberge7fontaines.com/>

Sehr schön gelegener Bauernhof direkt am Wald. Sehr gute Küche, ordentliche Zimmer. Früh buchen, da oft ausgebucht!

Hôtel Restaurant à l'Etoile: 1, Route de Woerth, 67250 Merkwiller-Pechelbronn; Tel.: 03 88 80 71 80

Fax: 03 88 80 75 38. <http://www.hotel-restaurant-etoile.com/>

Ordentliches Hotel mit sehr einfachen Zimmern.

Auberge du Fleckenstein: 26, route de Soultz, 67250 Kutzenhausen, Tel. 03 88 80 67 35

(Keine eigene Website, aber hier gibt es ein paar Infos:

<http://bonjoursace.blogspot.fr/2013/11/auberge-du-fleckenstein-kutzenhausen.html>)

Nett im Dorf gelegenes kleines Hotel

Falls Ihr Hilfe braucht, schickt eine Mail oder ruft an:

Moni & Harald Fuchs, Tel +33 967435424, fuchsmail@web.de